

Church of the Redeemer

He Has Risen



Gemeindebrief / Newsletter

April - Juni/June

Northeastern Evangelical Lutheran Church in South Africa (NELCSA)

Nordöstliche Evangelisch-Lutherische Kirche in Südafrika (NELCSA)

CONTACT DETAILS

Address:	1 Church Road; Assagay; 3624
Tel:	(031) 768 1473
E-mail:	hillcrest.lutheran@nelcsa.net
Website:	www.hillcrestlutheran.co.za
Banking Details:	Church of the Redeemer Standard Bank Hillcrest Account No: 250 792 494 Branch Code: 045726

Manfred Müller-Nedebock

Cell: (082) 953 6575
E-mail: mnedeboc@xsinet.co.za

COUNCILLORS

Name	Tel	E-mail
Jens von Delft - Chairperson	073-367-4866	jens@vondelft.za.net
Donovan Barker - Treasurer	082 882 6628	donovan.barker@gmail.com
Tanya Lehman	084 603 9848	tpatrick859@gmail.com
Carl-Heinz Kruse	084 011 0767	chkruse@gmail.com
Barbara Boshard	083 282 1479	bedboshard@outlook.com

COUNCILLOR'S DUTY ROSTER

April	May	June
07 Donovan Barker	05 Tanya Lehman	02 Donovan Barker
14 Carl-Heinz Kruse	12 Jens von Delft	09 Carl-Heinz Kruse
21 Donovan Barker	19 Carl-Heinz Kruse	16 Barbara Boshard
28 Barbara Boshard	26 Tanya Lehman	23 Jens von Delft
		30 Donovan Barker

BOTSCHAFT – PASTOR

PFINGSTANDACHT

Ein weiser Mann und sein Lehrling wandern durch die arabische Wüste. An einer Oase stoßen sie auf drei Männer, die sich heftig streiten.

Auf die Frage, was ihre Gemüter so erhitzt, antwortet der älteste der drei Männer: „Wir sind drei Brüder und unser Vater ist vor einer Woche verstorben. Er hat uns 35 Kamele als Erbe hinterlassen. Er sagte, dass ich als der älteste Sohn die Hälfte bekommen soll. Achmed, der mittlere, soll ein Drittel bekommen. Und Igor, der jüngste, ein Neuntel.

Jetzt können wir uns nicht einigen, weil wir die 35 Kamele so nicht unter uns aufteilen können. Jeder Vorschlag, den einer unterbreitet, wurde bisher abgelehnt.

Der weise Mann sagte dazu: „Lass mich die Aufteilung der 35 Kamele übernehmen“.

Er dreht sich um und nimmt das Kamel seines Lehrlings. „Ich werde dieses Kamel zu eurer Herde hinzufügen.“ Der Lehrling war davon überhaupt nicht begeistert, weil sie dann ohne sein Kamel ihre Reise fortsetzen müssten. Der Alte beruhigte ihn: „Ich weiß, was ich tue“.

Dann wandte er sich zu dem älteren Bruder: „Jetzt haben wir also 36 Kamele. Du bekommst die Hälfte. Das sind 18 Kamele.

Zu dem mittleren Bruder sagte er: Du bekommst ein Drittel von 36, also 12 Kamele. „Und zum Jüngsten: „Du bekommst ein Neuntel, also vier Kamele.“

Wenn wir das alles zusammenzählen: Die 18 für den Ältesten, die 12 für den Mittleren und die vier für den Jüngsten: $18+12+4$, dann ergibt das 34 Kamele.

Ein Kamel gehört meinem Lehrling und er bekommt dieses zurück. Das übrige Kamel bekomme ich, weil ich das Problem gelöst habe. Ich hoffe, ihr seid damit einverstanden.“

Eine faszinierende Geschichte – oder?

Geht es euch auch manchmal so wie den drei jungen Männern in dieser Geschichte? Sie sind mit einem schwierigen Problem beschäftigt. Es scheint dafür keine Lösung zu geben, egal wie sehr man sich anstrengt. Die Nuss ist nicht zu knacken.

So ähnlich fühlten sich wohl damals auch die Jünger von Jesus. Die Geschichte mit Jesus Christus war aus dem Ruder gelaufen. Sie verstanden

die Welt nicht mehr. Ein Fragezeichen nach dem anderen. Erst hegten sie große Erwartungen. Setzten alles auf seine Karte. Dann stürzten sie an Karfreitag in abgrundtiefe Verzweiflung. Überraschender-weise keimte durch die Auferstehung neue Hoffnung auf. Und dann ließ sie Jesus an Himmelfahrt endgültig allein zurück.

Nun hatte sie die Angst gepackt. Sie zogen sich zurück. Suchten Schutz. Verbarrikadierten sich. Keiner hatte einen Plan, wie es weitergehen sollte. Fragezeichen ohne Ende. Eine seltsame Lähmung lag über der Szene. Man blickte in ängstliche Mienen. Die Gesten waren mutlos. Die Stimmung war auf dem absoluten Tiefpunkt. Die Luft war raus. Als hätte jemand den Stecker gezogen.

Sie trauten sich nicht mehr raus auf die Straße. Wir haben während der Pandemie ein Wort für so eine Situation: „Lockdown“. Alles geschlossen. Das Leben steht still.

Und dann kam damals doch noch Bewegung in die Geschichte. Keiner wusste genau, was da passierte. Aber es verändert sich etwas. Ein frischer Wind kam auf. Ein „Rauschen wie von einem gewaltigen Sturm“: „Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt, und begannen, in fremden Sprachen zu reden... jeder hörte die Apostel und die, die bei ihnen waren, in seiner eigenen Sprache reden.“

Damals öffnete Pfingsten Herzen und Türen: Verzagte Menschen trauten sich wieder etwas zu. Sie versteckten sich nicht mehr. Sie erzählten von dem Gott, der die Menschen aufgerichtet hat. Menschen, die im Abseits waren, fanden zurück ins Leben. Menschen verstanden sich über Sprachgrenzen, über Kulturunterschiede hinweg. Ein himmlischer, geistreicher Brückenschlag. Da kann man richtig ins Schwärmen kommen, oder? Vielleicht lässt uns dieser frische Wind der Pfingstgeschichte Hoffnung schöpfen. Dass so manches unlösbare Problem in unserem Leben, in unserer Welt, sich doch noch lösen lässt.



Manfred M-M

GEBETE FÜR DIE ZEIT NACH OSTERN

*Manchmal, Gott,
ist uns der Lebensweg zu anstrengend.*

*Dann wollen wir nicht mehr gehen,
sondern einfach nur bleiben und ausruhen.*

Manchmal, Gott,

geht uns alles nicht schnell genug.

*Dann sind wir atemlos und gehetzt und achten nicht
auf den Weg.*

Manchmal, Gott,

irren wir umher und haben uns verlaufen.

*Dann suchen wir nach jemandem,
der uns wieder auf den richtigen Weg schickt.*

Dich bitten wir: Herr, erbarme dich!



Gott, Lebensbegleiterin,

das wünschen wir uns manchmal:

sich jemandem anzuvertrauen,

auch einmal die Verantwortung abzugeben,

sich auf jemanden zu verlassen,

jemandem nachfolgen, der den Weg kennt.

Geh du voran, geh mit uns.

*Das bitten wir durch Jesus Christus,
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von
Ewigkeit zu Ewigkeit.*

MESSAGE - PASTOR



God said, “Let there be light.”



Genesis 1:3

Kirsten Holmberg shared a story from her little daughter’s earliest days: “When our daughter was still very small I often named for her the things she encountered. I’d identify objects or allow her to touch something unfamiliar and say the word for her, bringing understanding—and vocabulary—to the vast world she was exploring. Though my husband and I might naturally have expected (or hoped) her first word would be Mama or Daddy, she surprised us with an entirely different first word: her small mouth murmured “dight” one day — a sweet, mispronounced echo of the word “light” I’d just shared with her.”

Light is one of God’s first words recorded for us in the Bible. As the Spirit of God hovered over a dark, formless, and empty Earth, God introduced light into His creation, saying, “Let there be light” (Genesis 1:3). He said the light was good, which the rest of Scripture bears out: the psalmist explains that God’s words illuminate our understanding (Psalm 119:130), and Jesus refers to Himself as “the light of the world,” the giver of the light of life (John 8:12).

God’s first utterance in the work of creation was to give light. That wasn’t because He needed light to do His work; no, the light was for us. We need light in every way to live. Light enables us to see Him and to identify His fingerprints on the creation around us, to discern what is good from what is not, and to follow Jesus one step at a time in this vast world.

Prayer: Thank You, Jesus, for giving us light and for being the light of life, which illuminates the path for us every day.

Manfred M-M



CONGREGATION NEWS

WELCOME

It is with great joy that we welcome the following new members into our congregation.

Ingrid Schulst, Anita Greve, Nicola Rodda, Rosina Penzhorn, Barry and Lynette Henochsberg, and Jabu and Mhlo Dlamini.



Ingrid Schulst



Anita Greve



Lynette and Barry Henochsberg



Rosina Penzhorn



Nicola Rodda



Jabu and Mhlo Dlamini

Almighty God, we thank you for the life journey that brought our new members to join our church. We celebrate the unique impact they will make here and already have made here, through their presence, gifts and talents. May this congregation offer support in times of trouble and rejoice with them always. May our church home strengthen their faith and deepen their discipleship. All this we pray in Christ's Holy Name. Amen.

FAREWELL

It is with heavy hearts we bid farewell to Marita Ware a member of our congregation for nineteen years who has immigrated to Australia to be with her family.

We thank her for all the years of her dedicated loyalty to the church and her willingness to contribute and assist at all church events without hesitation. We will miss her.

*May you depart in peace, may you arrive in peace,
and may God bless you with peace, now and forever.*



NYUSWA PARISH (KWA NYUSWA VALLEY MINISTRY)

On the 3rd of December 2023, Maddy attended the confirmation being held at the Lutheran valley parish that our church supports and Maddy Eschert very kindly and loyally manages. It was a joyous and special event for the confirmants.

Below are some photographs of the event together with a message from that parish.

 EVANGELICAL LUTHERAN CHURCH IN SOUTHERN AFRICA
SOUTH EASTERN DIOCESE, DURBAN CIRCUIT



NYUSWA PARISH

CONFIRMATION SERVICE

 03 December 2023

 09h00

 Nyuswa Congregation Church Hall

"Stand firm in your faith"
1 Corinthians 16:13



“Hi Mum thank you so much for coming to fellowship with us and thanks for the gifts and everything you brought for our kids, I’m sorry for not being there had to rush to work it was an emergency, bless you and everyone who supports your vision towards my congregation 🙏🙏”



BISCHOF'S POST

Ihr aber seid das erwählte Volk, das Haus des Königs, die Priesterschaft, das heilige Volk, das Gott selbst gehört. (1. Petrus 2,9)



Es ist zweifellos von besonderem Wert, auf diese Weise angesprochen zu werden. Doch könnte Petrus dasselbe auch über uns aussagen? Wollen wir überhaupt als das erwählte Volk bezeichnet werden, als ein Volk von Königen und Königinnen, die Gott als Priester dienen, als ein heiliges Volk, das Gott selbst gehört?

Petrus erklärt: „Ihr aber seid das erwählte Volk“. Das „aber“ setzt uns in Gegensatz zu anderen — denjenigen, die scheinbar nicht zu diesem Geschlecht gehören.

Was ist dieses „Andere“, zu dem die Christen auserwählt sind? Ein Bild, das nicht nur hier, sondern oft im Neuen Testament auftaucht, ist der Kontrast zwischen Licht und Finsternis. Menschen, die in der Finsternis leben, sind ganz auf sich selbst gestellt. Sie erkennen nicht, woher sie kommen, und wohin sie gehen. Gott spielt keine Rolle in ihrem Leben. Sie leben ohne Sinn und Orientierung, von Tag zu Tag. Sie leben in der Dunkelheit.

Und das Licht? Das Licht kommt von Gott, der das Licht ist. Im Licht zu leben, bedeutet zu wissen, dass ich einen himmlischen Vater habe, der mich durch das Leben führt. Im Licht zu leben heißt, zu wissen, woher ich komme und wohin ich gehe. Ich weiß Gott, der hinter allem Sichtbaren steht, möchte mit mir in Kontakt treten. Ich antworte und darf mit ihm leben.

Die Menschen, an die Petrus seinen Brief schreibt, sind keineswegs vollkommen. Einige Zeilen zuvor werden sie vor Bosheit und Betrug, Heuchelei, Neid und übler Nachrede gewarnt. Und dennoch werden ihnen diese Ehrentitel verliehen! Dies lässt sich nur verstehen durch das Wort, das Paulus einmal über sich selbst gesagt hat: „Durch Gottes Gnade bin ich, was ich bin!“ Christen sind nicht besser als Nicht-Christen, aber sie stehen besser da, denn sie leben aus der Gnade Gottes durch Jesus Christus.

Theo Jäckel

NACHRICHTEN AUS DER NELCSA

Es ist mit Trauer zu verkünden, dass Karen Harms, die Ehefrau von Pastor Dieter Harms, der viele Jahre in unserer Kirche gedient hat, verstorben ist. Sie wurde am 6. Februar heimgerufen.

Der pensionierte Pastor Charles Paine, der den Gemeinden in East Rand gedient hat, hat einen Ruf einer anderen Kirche angenommen. Wir danken ihm für seinen Dienst in der NELCSA und wünschen ihm Gottes Segen für seinen weiteren Weg.

Herzliche Glückwünsche an die Theologiestudenten Hans-Christoph Lange, Tristan Krüger und Petrus-Johannes Hanekom, die ihre theologische Prüfung bestanden haben. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre zweijährige Vikariatzeit in Gemeinden der United Evangelical Lutheran Church of Southern Africa. Ein Dank an alle Gemeinden für ihre Spenden für die theologische Ausbildung. Für 2024 sind 4 UELCSA-Studenten an der Universität Stellenbosch eingeschrieben.

Ich freue mich, bekannt geben zu können, dass NELCSA Nicky Wenhold zur Koordinatorin für soziale Medien ernannt hat. Nicky hat alle Kirchengemeinden angeschrieben und ihre Position erklärt. Bitte zögert nicht, sie unter media@nelcsa.net zu kontaktieren. Wir laden alle ein, ihr Informationen über Veranstaltungen in eurer Gemeinde zu schicken.

Man kann NELCSA jetzt auf folgenden Plattformen folgen:

- Facebook (<https://www.facebook.com/LutheranChurchSA>)
- Instagram (https://www.instagram.com/nelcsa_lutheran_church)
- LinkedIn (<https://www.linkedin.com/company/nelcsa>)

Für Beiträge zur NELCSA-Webseite www.nelcsa.net wendet euch bitte weiterhin an Liselotte Knöcklein — webmaster@nelcsa.net. Für Inhalte, die nur die eigene Gemeinde betreffen, wird empfohlen, weiterhin die Webseiten der eigenen Gemeinde zu nutzen.



*Jesus lebt, mit ihm auch ich!
Tod, wo sind deine Schrecken?
Er, er lebt und wird auch mich
von den Toten auferwecken.
Er verklärt mich in sein Licht,
das ist meine Zursichts*

Christian Fürchtgott Gellert

BISHOP'S POST



But you are a chosen people, a royal priesthood, a holy nation, God's special possession, that you may declare the praises of him who called you out of darkness into his wonderful light. (1. Peter 2,9)

Being addressed in this manner is undoubtedly an honour. However, could Peter say the same about us? Do we even want to be referred to as the chosen people, as kings and queens who serve God as priests, as a holy people belonging to God Himself?

Peter declares: "But you are the chosen people". The "but" places us in contrast to others - those who seemingly do not belong to this lineage. What is this "other" to which Christians are chosen?

An image that appears not only here but often in the New Testament is the contrast between light and darkness. People who live in darkness are entirely self-reliant. They do not recognize where they come from or where they are going. God plays no role in their lives. They live without meaning or direction, from day to day. They live in darkness.

And the light? The light comes from God, who is the light. To live in the light means to know that I have a heavenly Father who guides me through life. To live in the light means to know where I come from and where I am going. I know God, who stands behind all that is visible and invisible. This God has a personal relationship with me. I respond in faith and am privileged to live with Him.

The people to whom Peter writes his letter are by no means perfect. A few verses earlier, they are warned against wickedness and deceit, hypocrisy, envy, and slander. Yet, the honorary titles are bestowed upon them! This can only be understood through the word that Paul once said about himself: "By God's grace, I am what I am!"

Christians are not better than non-Christians, but they are better off because they live from the grace of God through Jesus Christ.

Theo Jäckel

NEWS FROM THE NELCSA

Karen Harms, the wife of Pastor Dieter Harms, a pastor who served in our church for many years passed away on the 6th of February in Germany. May God comfort Dieter and his family.

Retired Pastor Charles Paine, who has served the East Rand Congregations, has accepted a calling from another church. We express our gratitude for his service in the NELCSA and wish him God's blessings for the journey ahead.

Heartfelt congratulations to the theology students, Hans-Christoph Lange, Tristan Krüger, and Petrus-Johannes Hanekom, for passing their theological exams. We wish them success during their two-year internship in congregations of the United Evangelical Lutheran Church of Southern Africa. We also extend our thanks to all congregations for their contributions to theological education. In 2024, there are 4 UELCSA students enrolled at Stellenbosch University.

NELCSA has appointed Nicky Wenhold as the social media coordinator. Nicky has written to all congregations to explain her role. Please feel free to contact her at media@nelcsa.net. You are invited to send her information about events in your congregation.

You can now follow NELCSA on:

- (<https://www.facebook.com/LutheranChurchSA>) • Facebook
- (https://www.instagram.com/nelcsa_lutheran_church) • Instagram
- (<https://www.linkedin.com/company/nelcsa>) LinkedIn

For contributions to the NELCSA website - www.nelcsa.net - please continue to contact Liselotte Knöcklein at webmaster@nelcsa.net. For content specific to your congregation, we encourage you to continue using your congregation's website



*Not by wrestling, but by clinging
Shall we be most blessed.
Wrestling only brings us sorrow;
Clinging brings us rest.
When we stay our feeble efforts,
And from struggling cease,
Unconditional surrender,
Brings us God's own peace.*

Oswald Chambers



Deutsche Seemannsmission

support of seafarers' dignity

"Seafarers' Mission begins with the discovery that people live and work on board ships. "Supporting the God-given dignity of seafarers - support of seafarer's dignity - is the mission statement and challenge of the German Seafarers' Mission. We stand for the dignity of seafarers. Our history of more than one hundred years was and is characterized by the commandment of Christian love for our neighbour.

This is in line with our watchword for 2024: "Do everything in love." (1 Corinthians 16,14). Practising this every day is sometimes a huge challenge. But we persevere and keep on trying in gratitude for what our loving God has done for us through Jesus Christ.

Many of our NELCSA congregation members practised this love and support of seafarers' dignity in the "2023 Christmas Parcel Initiative" by knitting beanies and baking biscuits. With your support and help, we were able to pack 1643 gift parcels. Your personal time and effort are very special to our seafarers, as it gives them the message: "Someone cares about me. I am important. Thank you!

I hereby also invite anyone, especially our young people who wish to do a "gap year", to volunteer to join me in the Seafarers' Mission. Should you be interested, please email or WhatsApp me. (rkusel@nelcsa.net or 0826544009)

May our triune God bless you and your loved ones.

Ron Küsel (DSM Durban)



Deutsche Seemannsmission

support of seafarers' dignity

„Seemannsmission beginnt mit der Entdeckung, dass Menschen an Bord von Schiffen leben und arbeiten. "Die Unterstützung der gottgegebenen Würde der Seeleute - support of seafarer's dignity - ist Leitbild und Herausforderung der Deutschen Seemannsmission. Für die Würde der Seeleute treten wir ein. Unsere über einhundertjährige Geschichte war und ist durch das Gebot der christlichen Nächstenliebe geprägt.

Dies steht im Einklang mit unserer Losung für 2024: "Tut alles in Liebe." (1 Korinther 16,14) Es aber jeden Tag zu praktizieren, ist manchmal eine große Herausforderung. Wir halten jedoch durch und versuchen es immer wieder aus Dankbarkeit für das, was unser lieber Gott durch Jesus Christus für uns getan hat.

Viele Mitglieder unserer NELCSA Gemeinden haben diese Liebe und Unterstützung für die Würde der Seeleute im Rahmen der 2023 Weihnachtspäckchen-Initiative praktiziert, indem sie Mützen gestrickt und Kekse gebacken haben. Mit dieser Unterstützung und Hilfe konnten wir 1643 Geschenkpakete packen. Ihre persönliche Zeit und ihr Einsatz sind für unsere Seeleute etwas ganz Besonderes, denn sie vermitteln ihnen damit die Botschaft: „Jemand kümmert sich um mich. Ich bin wichtig." Vielen Dank dafür!

Ich lade hiermit auch jeden ein, insbesondere unsere jungen Leute, die ein „gap year" machen wollen, sich bei mir zu melden, um mit mir die Seemannsmission zu unterstützen. Falls jemand Interesse daran hat, sollen sie mir bitte eine E-Mail oder ein WhatsApp schicken. (rkusel@nelcsa.net oder 0826544009)

Möge unser dreieiniger Gott Dich und Deine Lieben segnen.

Ron Küsel (DSM Durban)

TERMINE & VERANSTALTUNGEN / DATES & EVENTS

Date	Event
13 Apr	APN Market – New Germany – 09h00 – 13h00
14 Apr	Fellowship Continental Breakfast
14 Apr	Junior Youth group in Hillcrest at 16h00
16 Apr	Pastors' Convention
19 Apr	Kids Club – Hillcrest
21 Apr	Music for Flute Cello & Piano (Hillcrest)
27 Apr	Youth Conference in Pietermaritzburg
4 May	Co-worker training (virtual)
5 May	Junior Youth group in New Germany at 16h00
17 May	Kids Club – Hillcrest
20-24 May	General Pastors' Convention in Pretoria
25 May	Gartenfest Hillcrest
2 Jun	Bible Society Sunday
7 Jun	Kids Club & Braai – Hillcrest
9 Jun	Junior Youth group in Hillcrest at 16h00
14-16 Jun	Pastors and Spouses Retreat in Hermannsburg
23-28 Jun	Kailager Children's Camp in Port Edward (8 -12 Yrs.)
27 Jun	Pastor on leave till 9 July
30 – 5 Jul	Teenager & Go-Camp in Port Edward at Kailager (13+ Yrs.)

JOIN US AT THE
APN
MARKET

WHEN: Saturday, 13 April, 2024
from 9:00 - 13:00

WHERE: 53 Harboth Road, The Wolds,
New Germany

WHAT: A fun filled day with friends and family.
Enjoy shopping at the various stalls, the food court
and the cake station.
We look forward to seeing you there!



APN
RETIREMENT HOMES

MARGUERITE SPIES
SABINE BAIRD &
MARGRIT DEPPE



**MUSIC
FOR FLUTE
CELLO & PIANO**



At the Church of the Redeemer: 1 Church Road, Hillcrest.
Tickets are R100 from Quicket, or R120 at the door

SUNDAY, 21 APRIL 2024 AT 11:30AM

Save the date!



German fest

25th May 10:00 - 16:00

Hillcrest Lutheran Church
1 Church Rd
Assagay

Gartenfest

**CO-WORKER
TRAINING OF
NELCSA
- Churchwide -**




Invitation:

4 May 2024

by Zoom

9:00 to 10:30: Bible 1: In Jerusalem, Judea, Samaria, and to the ends of the Earth: A Historical and Geographical overview of the New Testament - Martin Büttnner

11:00 to 12h30: Theology 2: The Importance of Teaching as an Identification Mark of the Lutheran Church - Detlef Schwartz

14:00 to 15h30: Counselling: GRIEFSHARE: Your Journey From Mourning to Joy - Dirk Köstlin

More Information: Pastor Dr Detlev Tönsing
detlevt@gmail.com, 083 780 9352

NELCSA - KZN YOUTH - CAMP

COMBINING KT AND GO CAMP

FRIENDSHIP

beach bonfire buddies

30.06. - 05.07.2024

only R1290

Ages 13+

A-001



JESUS AND SIMON FROM CYRENE

(Soldier who carried Jesus' cross)

He is mentioned only in passing. And yet he is mentioned by name in the Bible: Simon from Cyrene.

While he was forced by the Roman soldiers to carry the Cross, did he also willingly decide to help Jesus?

In carrying Jesus' Cross, Simon from Cyrene became the last person to aid Jesus. He unwittingly modeled Jesus' teaching that whoever wants to follow him, must take up their cross. In this case, it may not have been Simon's cross, but it nevertheless cost him something. He was probably ridiculed and jeered at. He perhaps got a lashing from the Roman soldiers. The cross was, of course, heavy and the road, long. Yet, he walked with Jesus. And Jesus walked with him.

In being the last person who helped Jesus, Simon is remembered through posterity.

Undoubtedly, Simon's life must have been forever altered. Simon saw Jesus up close, broken and bruised, yet putting one staggering foot in front of the other. And not uttering a word in protest.

There was no way he was going to walk away from that encounter, unchanged.

Bringing It Home

Am I willing to be pulled into a narrative that's much larger than what I'd planned? Am I willing to carry my cross and follow Jesus down unexpected paths? Do I trust him to walk alongside me?

Lean In

Jesus, I stand amazed at your fortitude and your grace as you walked that road to Golgotha. Even at that juncture, I believe you gave. You gave Simon a chance to have a deeply personal encounter with you. You wove his story into your bigger story. You changed the life of a non-descript visitor to Jerusalem by including him in the narrative of the greatest love story in history. Amen

(Story taken from the internet)



OFFERINGS / KOLLEKTEN

April		
07	Quasimodogeniti	Theological Education
14	Misericordias Domini	Own congregation
21	Jubilate	Ministry & Discipleship MAD
28	Cantate	Church music
Mai / May		
05	Rogate	Circuit Youth work
09	Ascension Day	No service
12	Exaudi	Own congregation
19	Pentecost	Ministry & Discipleship MAD
26	Trinity	HMB Foundation
Juni / June		
02	1 st Sunday after Trinity	Own congregation
09	2 nd Sunday after Trinity	No service – Comrades Marathon
16	3 rd Sunday after Trinity	Theological Education
23	4 th Sunday after Trinity	Ministry & Discipleship MAD
30	5 th Sunday after Trinity	Own congregation



CONGREGATIONS IN THE DURBAN AREA

<p style="text-align: center;">Evangelical Lutheran Church of the Redeemer Hillcrest-Assagay</p> <p>Pastor: Manfred Müller-Nedebock Tel: (031) 768 1473 e-mail: mnedebock@xsinet.co.za Website: www.hillcrestlutheran.co.za</p>	<p style="text-align: center;">NELCSA</p> <p>Bishop: Theo Jäckel Tel: (011) 979 7137 e-mail: bishop@nelcsa.net</p>
<p style="text-align: center;">Evangelical Lutheran Church New Germany</p> <p>Pastor: Martin Büttner Tel: (031) 100 0499 Cell: 063 624 8787 e-mail: office@newgermany.co.za</p>	<p style="text-align: center;">Synod Representative</p> <p style="text-align: center;">Jens von Delft & Ingrid Kruse</p> <p>Tel Jens: 073-367-4866 Ingrid: 084-255-7457 e-mail: jens@vondelft.za.net kruse.ingrid@gmail.com</p>

**Wir gratulieren und wünschen euch Gottes reichen Segen
 Congratulations and Wishing you God's Richest Blessings.**

Geburtstage / Birthdays

April	
01	Maggie Deppe
03	Roslyn Haesloop
05	Leon Köhne
06	Nola Drews
08	Ingrid Kruse
09	Aninka Weymann (Manfred and Karin's daughter)
12	Bianca Schroeder
16	Margaret Hartmann and Walter Berger
19	Erika Bond
21	Justin de Guisti
25	Ron Küsel
27	Barry Henochsberg
28	Hans Rossmann
29	Marianne von Delft
30	Renate Alberts
Mai / May	
04	Rainer Hartmann
05	Inka van der Walt and Andrea Tietz
06	Carmen Westermeyer and Klara Hartmann
07	Tom Röttcher
10	Tomas Gerken
14	Frank Holzberg
15	Micha Müller-Nedebock
16	Tanya Lehman
18	Dieter (Fritz) Volker

20	Liesel Müller-Nedebock
28	Dieter Brammer
30	Dianne Hellberg
31	Anya von Delft and David Dennison

Juni / June

02	Jenni Wortmann
03	Julia Barker
04	Mila de Guisti
06	Cameron Barker
08	Jenny Holzberg
14	Inge Henry
15	Monica (Mukke) Pieper
19	Horst Hellberg , Shannon Wilhelm and James Köhne
24	Angelika Haberkorn
29	Carl-Heinz Kruse
30	Jisele Suntah

Hochzeitstage / Wedding Anniversaries

April

17	Nicola Rodda
19	Dorli and Dieter Brammer
27	Jenni and Horst Wortmann

Mai / May

01	Inka and Danielo van der Walt
07	Belinda and Darren Love
12	Lisa and Sean Klusener
18	Ingrid and Michael Schulst
25	Lynette and Barry Henochsberg

Juni /June

22	Faith and Anthony Ries
27	Barbara and Stephen Guthrie

MEDITATION

*Thou know'st He died not for Himself, nor for Himself arose;
Millions of souls were in His heart, and thee for one He Chose.
Upon the palms of His pierced hands engraven was thy name,
He for thy cleansing had prepared,
His water and His flame.*

*Make sure thou with Him are risen:
and now with Him thou must go forth.
And He will lend thy sick soul health,
thy strivings might and worth.*

Oswald Chambers



Pentecost Prayer

*Holy One, when Christ ascended into heaven
to reign with you in power and glory,
you sent the Spirit of truth to guide us into
the way, the truth, and the life of Christ.
Let your Spirit, our Advocate,
guide us still—preserving us from judgment,
protecting us from sin,
and leading us into righteousness,
so that we may testify to the good news:
fullness of life and joy for all;
through Jesus Christ our Savior and
in the unity of the Holy Spirit.*

(www.presbyterianmission.org)

GROUPS & COMMITTEES / KREISE & KOMITEES

Church of the Redeemer – Assagay Office		031 768 1473
Pastor	Manfred Müller-Nedebock	082 953 6575
Chairperson	Jens von Delft	073 367 4866
Council Secretary	To be advised	
Council - Treasurer	Donovan Barker	082 882 6628
Council -Maintenance (Grounds & Bldgs)	To be advised	
Bookkeeper	Anita Freese	082 780 1577
Finance Committee	Carmen Westermeyer	082 381 7009
APN Retirement Homes	Eberhard Haberkorn	082 225 1503
	Marge Warnes	083-651-6843
Bible Study / Hillcrest	Manfred Müller-Nedebock	031 768 1473
Helper Groups	A. Hein le Roux	083 228 3028
	B. Rose Rapson	084 812 1088
Fund Raising Committee	Horst Hellberg	071 603 3333
Cemetery Committee	Nora Scholey	031 768 1364
Fröhlicher Mittwoch	Bruni Kassier	031 572 3697
Children's Church	Andrea Barker	072 223 3454
Children's Ministry	Manfred Müller-Nedebock	031 768 1473
Church Music & PowerPoint	Anita Freese	082-780-1577
Outreach Ministries	Madeleine Eschert	031 765 2661
	Manfred Müller-Nedebock	031 768 1473
Brass Band	Dieter Drews	031 705 5757
Brass Band Beginners	Devon Windvogel	084 506 8001
Congregation Sec. & Website Administrator	Barbara Boshard e-mail: hillcrest.lutheran@nelcsa.net	083 282 1479